



FÜR UNS – MIT UNS GESCHÄFTSBERICHT 2020

3	<u>Vorwort VR-Präsident und CEO</u>
4	<u>Porträt VR und GL</u>
5	<u>Geschäftsverlauf GJ 2020</u>
6	<u>Energiewende? Wir machen sie möglich!</u>
8	<u>Rapperswiler Altstadt geht mit Biogas in die Zukunft</u>
9	<u>Erste industrielle Power-to-Gas-Anlage der Schweiz</u>
10	<u>Energie Zum Leben</u>
12	<u>Finanz-Highlights</u>
14	<u>Gruppenabschluss und Geldflussrechnung</u>
17	<u>Einzelabschluss EZL und Gewinnverwendung</u>
19	<u>Revisorenberichte</u>

GESCHÄTZTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE
GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN
GESCHÄTZTE GESCHÄFTSPARTNER

Bereits ein halbes Jahrzehnt folgen wir unserer neuen Ausrichtung und gestalten die Energiezukunft als Energie Zürichsee Linth (EZL). Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen nachhaltigen Projekte, welche wir in der Region realisiert haben und auch in Zukunft in Angriff nehmen. Aus Sicht unserer Kinder und der kommenden Generation lautet deshalb der Leitsatz für den vorliegenden Geschäftsbericht: «Für uns – mit uns».

Sowohl die herausfordernde Corona-Situation wie auch ein milder Winter konnten unseren Erfolg im Geschäftsjahr 2020 nicht schmälern. So präsentiert sich der Gewinn mit CHF 4.4 Mio. auf Vorjahresniveau. Die Dividende bleibt mit CHF 55.00 pro Aktie gleich hoch wie im Vorjahr.

Besondere Erwähnung verdient das Projekt «Schulhaus/Stadthaus Jona». Mit der Ausweitung des Energieverbundes Jona haben wir Schulhaus und Stadthaus in Jona mit «grüner Energie» erschlossen. Ein weiterer Meilenstein im 2020 war die Kernsanierung der Altstadt in Rapperswil. Ebenso perfekt ins Bild passt das Projekt «Power-to-Gas» – ein Projekt mit überregionaler Ausstrahlung. Dabei ist EZL eine Partnerschaft mit Limeco, einer Kehrlichtverbrennungs- und Abwasserreinigungsanlage in Dietikon, eingegangen und bezieht künftig jährlich 4'000 MWh erneuerbares und CO₂-neutrales Gas vom Limmattaler Regiowerk.

Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unser Unternehmen wären die vielen innovativen Aktivitäten nicht möglich. Dafür danken wir Ihnen und allen Mitarbeitenden von EZL, welche hochmotiviert unseren Weg in die Energiezukunft gestalten.



A blue ink signature of Hansruedi Müller.

Hansruedi Müller
Präsident des Verwaltungsrates

A blue ink signature of Ernst Uhler.

Ernst Uhler
CEO

VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG



V. I. Sandro Walther, Walter Brändle, Hansruedi Müller (VRP), Kurt Lüscher, Franziska Tschudi Sauber, Roland Manhart



V. I. Beat Somnavilla (Leiter Unternehmens- und Marktentwicklung), Markus Näf (CFO), Ernst Uhler (CEO), Patrick Berchtold (Leiter Netz und Technik), Paul Grüninger (Leiter Beschaffung und Vertrieb)

GESCHÄFTSVERLAUF 2020: HERAUSFORDERND UND ERFREULICH ZUGLEICH!

Als ehemaliges Gaswerk ist uns der Wandel zum nachhaltigen Energieversorger für die Obersee-Region bis ins Glarnerland mit Bravour gelungen. Der Fokus auf regionale und erneuerbare Energie hilft uns dabei wesentlich.

Ein wichtiges Zeichen für die heutige Gesellschaft ist die Anerkennung von Biogas als wichtigen und nachhaltigen Energieträger der Zukunft durch den Kantonsrat des Kantons St. Gallen. Hauseigentümer profitieren dadurch bei Heizungssanierungen und dem Entscheid für Biogas unter anderem von einfacheren Auflagen.

ERDGAS/BIOGAS BLEIBT WICHTIGES STANDBEIN

Die Akzeptanz von Erdgas/Biogas ist bei Hauseigentümern höher denn je. Der Vertrieb von Erdgas/Biogas ist nach wie vor ein wichtiges Standbein der EZL. Auch wenn im Privatbereich aufgrund der Corona-Situation das eine oder andere Sanierungsprojekt «vertagt» wurde und der Winter sehr mild war, konnten wir unser Ergebnis im Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn von 4.4 Mio. CHF auf Vorjahresniveau halten.

BESONDERER FOKUS AUF NACHHALTIGE PROJEKTE

EZL engagierte sich in regionalen und überregionalen Projekten, die sich durch Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnen. So wird unter Mitwirkung von EZL bereits heute «grüne» Energie aus Abwasser oder Abwasserwärme in den Abwasserreinigungsanlagen Jona und Schmerikon produziert. Und dank der neuen Power-to-Gas-Anlage bei Limeco in Dietikon können unsere Kundinnen und Kunden schon bald noch mehr CO₂-neutrale Energie beziehen: einheimische und erneuerbare Energie aus Abfall und Abwasser.

MIT VOLLGAS IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat beschäftigen sich intensiv mit der künftigen Ausrichtung. Neue Beteiligungen und Partnerschaften werden geprüft, beispielsweise im Zusammenhang mit LNG Flüssiggas. Um bei Trends und Technologien der Zukunft eine Vorreiterrolle übernehmen und um kritische Herausforderungen erfolgreich meistern zu können, wird kontinuierlich die strategische Ausrichtung justiert. Eine dieser Herausforderungen ist die Digitalisierung. EZL hat dafür die Funktion des Digital Officers geschaffen, der interne Prozesse und Tools digital bereitstellen soll, von denen in einem zweiten Schritt auch Kundinnen und Kunden profitieren werden.

ERFOLGREICHE TOCHTERUNTERNEHMEN

Auf ein ebenso erfolgreiches Geschäftsjahr wie die EZL dürfen die Tochterunternehmen MZ Sanitär + Heizung, Lampert Heizungen und Erdgas Obersee-Linth zurückblicken. In diesem Jahr konnten wieder alle drei Tochterunternehmen einen wichtigen Beitrag zum erfreulichen Konzernergebnis beitragen. Die Corona-Krise führte bisher nur zu wenigen Ausfällen, die gut kompensiert werden konnten. Die Auftragslage für das kommende Geschäftsjahr ist stabil und stimmt für die Zukunft zuversichtlich.



ENERGIEWENDE? WIR MACHEN SIE MÖGLICH!

Mit der Abwärme einer Kläranlage hunderte von Wohnungen und Gewerberäumen heizen: EZL und die Stadt Rapperswil-Jona zeigen mit einem Fernwärmenetz, wie die Energiewende funktioniert.

EZL-Projektleiter Roman Fausch erklärt den Schülern, wie die Wärmepumpe funktioniert.



Die Energie-Experten von EZL suchen immer nach nachhaltigen Energiequellen. Fündig geworden sind sie unter anderem in den Kläranlagen der Region. In Schmerikon entsteht zum Beispiel aus Klärschlamm Biogas, mit dem 400 CNG-Autos klimaneutral fahren können. Eine noch ergiebigere Energiequelle hat EZL in der Kläranlage von Rapperswil-Jona gefunden.

Jahr für Jahr floss das elf Grad warme Abwasser der Anlage in den Obersee. Jetzt erwärmt es ein Gemisch aus Wasser und Ethanol, das durch neue Leitungen zum Quartier Langrüti/Erlen fliesst. Dort wird diese Energiequelle genutzt, um über Wärmepumpen 130 Wohnungen mit Wärme zu versorgen. In einer zweiten Etappe hat EZL das Fernwärmenetz ins Joner Zentrum erweitert. Nun sind die Alterssiedlung Porthof, das Schulhaus Dorf und das Stadthaus angeschlossen. In den kommenden Jahren wird das Netz Richtung Norden (Bollwies) und Süden (Schachen) vergrössert. So können weitere Liegenschaften im Perimeter des Fernwärmenetzes mit dieser umweltfreundlichen und erneuerbaren Energie versorgt werden.



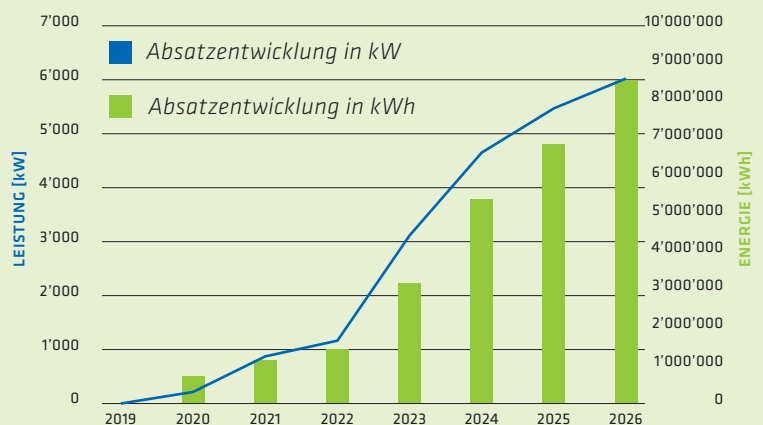
Das Schulhaus Dorf im Zentrum von Jona wird mit sauberer Energie versorgt.

WERTSCHÖPFUNG IN DER REGION

Möglich geworden ist dieses wegweisende Projekt durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Rapperswil-Jona. In enger Absprache wurde das Projekt Energieverbund initiiert, geplant und realisiert. Die Aufträge für die Planung und den Bau wurden mehrheitlich an regional tätige Unternehmen vergeben. Somit bleibt der grösste Teil der Wertschöpfung in der Region. Für einen reibungslosen Betrieb während 24 Stunden am Tag, 365 Tagen im Jahr, ist die Lampert Heizungen AG zuständig.

EZL hat mit dem Energieverbund einen weiteren Schritt vom Anbieter von Erdgas/Biogas zum vielseitigen und innovativen Energiedienstleister vollzogen. Als regionaler Energieversorger verspricht man sich mit dieser Ausrichtung den Aufbau eines nachhaltigen Assets, wie es von der Politik und Gesellschaft gefordert wird. EZL und ihre Partner sind davon überzeugt: Wer jetzt in saubere und klimaneutrale Lösungen investiert, wird in der Zukunft ernten können.

ABSATZENTWICKLUNG ENERGIE



Bis ins Jahr 2026 wird die gesamte verfügbare Energie des Energieverbundes Jona mit rund 9 GWh p.a. (Energie) bzw. 6 MW Leistung genutzt. Ökologisch bedeutet dies eine Verringerung der CO₂-Emissionen um 3'600 Tonnen jährlich.

RAPPERSWILER ALTSTADT GEHT MIT BIOGAS IN DIE ZUKUNFT

In der Klug- und Halsgasse fliessen Biogas und Erdgas durch neue Leitungen. Die Sanierung in diesen engen Gassen war für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Bei der Wärmeversorgung in der Rapperswiler Altstadt gibt es wenige Alternativen: Erdsonden sind im Normalfall nicht möglich, Solarzellen auf den Dächern und an den Fassaden sind nicht erlaubt (Ortsbild und Denkmalschutz) und Luftwärmepumpen sind nicht geeignet (Geräusche). Ölheizungen sind wegen ihres Platzbedarfes (Tank) und ihrer schlechten Ökobilanz nicht sinnvoll. Es führt also kein Weg am Gas vorbei, das wenig Platz braucht und sauber verbrannt werden kann. Wer in der Altstadt klimaneutrale Wärme haben will, kann von EZL 100% Biogas beziehen.

Damit diese saubere Lösung auch Zukunft hat, ging EZL auf die Stadt Rapperswil-Jona zu, um das in die Jahre gekommene Leitungsnetz unter der Klug- und Halsgasse zu sanieren. Dort löste dieses Anliegen anfangs Stirnrunzeln aus, weil es sich um die am meisten begangenen und engsten Gassen der Altstadt handelt. «Wenn wir diese Gassen anrühren, machen wir es so, dass wir nachher 50 Jahre Ruhe haben», sagte Josef Lacher, Leiter Tiefbau bei der Stadt Rapperswil-Jona. Also sorgte er dafür, dass auch die Wasser- und Abwasserleitungen und die Pflasterung neu gemacht wurden. Zwischen März und August 2020 arbeiteten sich die Bauarbeiter und EZL-Leitungsmonteure von Westen her in Richtung Stadthofplatz vor. Den Bewohnern und Unternehmen der Altstadt stehen somit für die Zukunft mit Biogas und Erdgas wirtschaftliche, ökologische und komfortable Wärmequellen zur Verfügung..



Der Zugang zu den vielen Geschäften und Lokalen war während der ganzen Bauzeit möglich.

ERSTE INDUSTRIELLE POWER-TO-GAS-ANLAGE DER SCHWEIZ

Im September 2020 fand unter Beteiligung der EZL der Spatenstich für eine zukunftsweisende Power-to-Gas-Anlage beim Limmattaler Regiowerk Limeco in Dietikon statt.

Was vor einigen Jahren noch utopisch klang, ist mit den heutigen Technologien möglich: Aus Abfall und Abwasser wird künftig auf dem Areal der Limeco CO₂-neutrale Energie gewonnen. Das innovative Vorzeigeprojekt wird vom Bund und acht Schweizer Energieversorgern unterstützt – darunter die Energie Zürichsee Linth.

DIE FUNKTIONSWEISE

Eine Power-to-Gas-Anlage wird mit Energie versorgt, die bei der Kehrichtverbrennung entsteht. Mittels Elektrolyse wird Wasserstoff produziert. Gleichzeitig wird bei der Abwasserreinigung aus dem Klärgas CO₂ und Methan gewonnen. Vermischt mit dem Wasserstoff kann nun erneuerbares Gas erzeugt und ins Gasnetz eingespiessen werden.

BEDEUTUNG FÜR EZL

Mit der Beteiligung an diesem Leuchtturmprojekt sichert sich EZL jährlich 4'000 MWh «grüne Energie», was dem Wärmebedarf von ca. 400 Haushalten entspricht. Damit stärkt EZL ihren Ruf als nachhaltige, innovative und regionale Energieversorgerin. Patrik Feusi, Geschäftsführer der Limeco, ist von der Zusammenarbeit mit EZL begeistert: «Ich habe die EZL als ambitionierte und verlässliche Partnerin erlebt, welche aktiv die Energiezukunft unserer Gesellschaft mitgestaltet.»

Spatenstich für die neue Power-to-Gas-Anlage bei Limeco in Dietikon



ECKPUNKTE DER LIMECO POWER-TO-GAS-ANLAGE

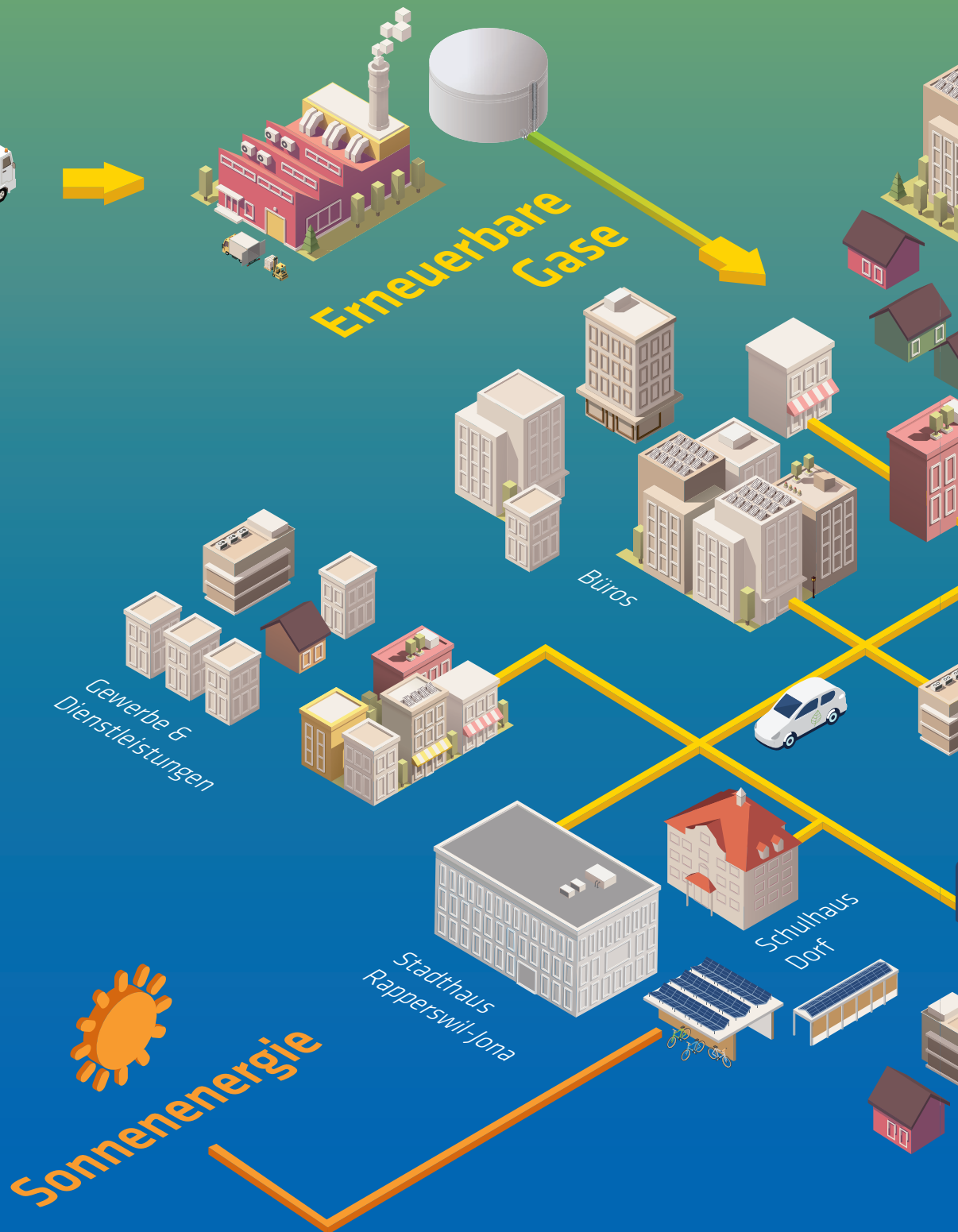
- ermöglicht Speicherung von erneuerbarer und überschüssiger Energie
- Einspeisung von jährlich ca. 18'000 MWh in das Gasnetz
- gute Ergänzung zu anderen klimafreundlichen Technologien
- Total Einsparung an CO₂ pro Jahr: rund 5'000 Tonnen – dies entspricht den Emissionen von 2'000 Haushalten
- wichtiger Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes
- Limeco wird vom reinen Entsorger zum Versorger
- weitere Projektpartner: Bundesamt für Energie (BFE), eniwa (Aarau), sgsw (St. Gallen), ewb (Bern), Stadt Dietikon, Stadt Schlieren, SWL (Lenzburg), IBI (Interlaken)

ENERGIE ZUM LEBEN

LIMECO DIETIKON



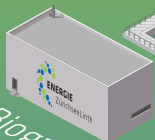
Energie aus Abfall und Abwasser, Power-to-Gas-Anlage





ARA SCHMERIKON

Energie aus Abwasser



Biogas-
aufbereitung



Biogas

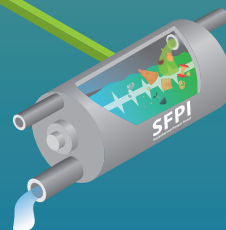
Biogas

Wohnungen

100% Biogas Tankstellen

Energienetz
(EV Jona)

Fernwärme
Fernkälte



SWISSFARMERPOWER, INWIL

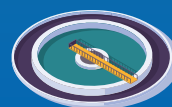
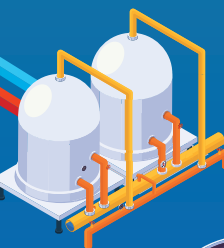


Energie aus Grüngut



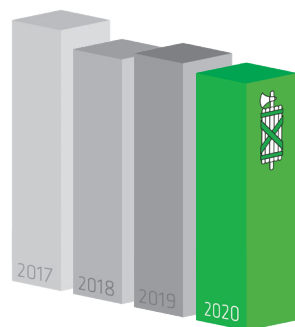
ARA JONA

Energie aus Abwasser



ÜBERBLICK FINANZKENNZAHLEN

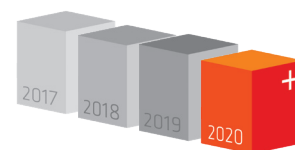
ERDGAS/BIOGAS-ABSATZMENGEN 2020 (kWh) IN DEN KANTONEN ST. GALLEN, GLARUS UND SCHWYZ



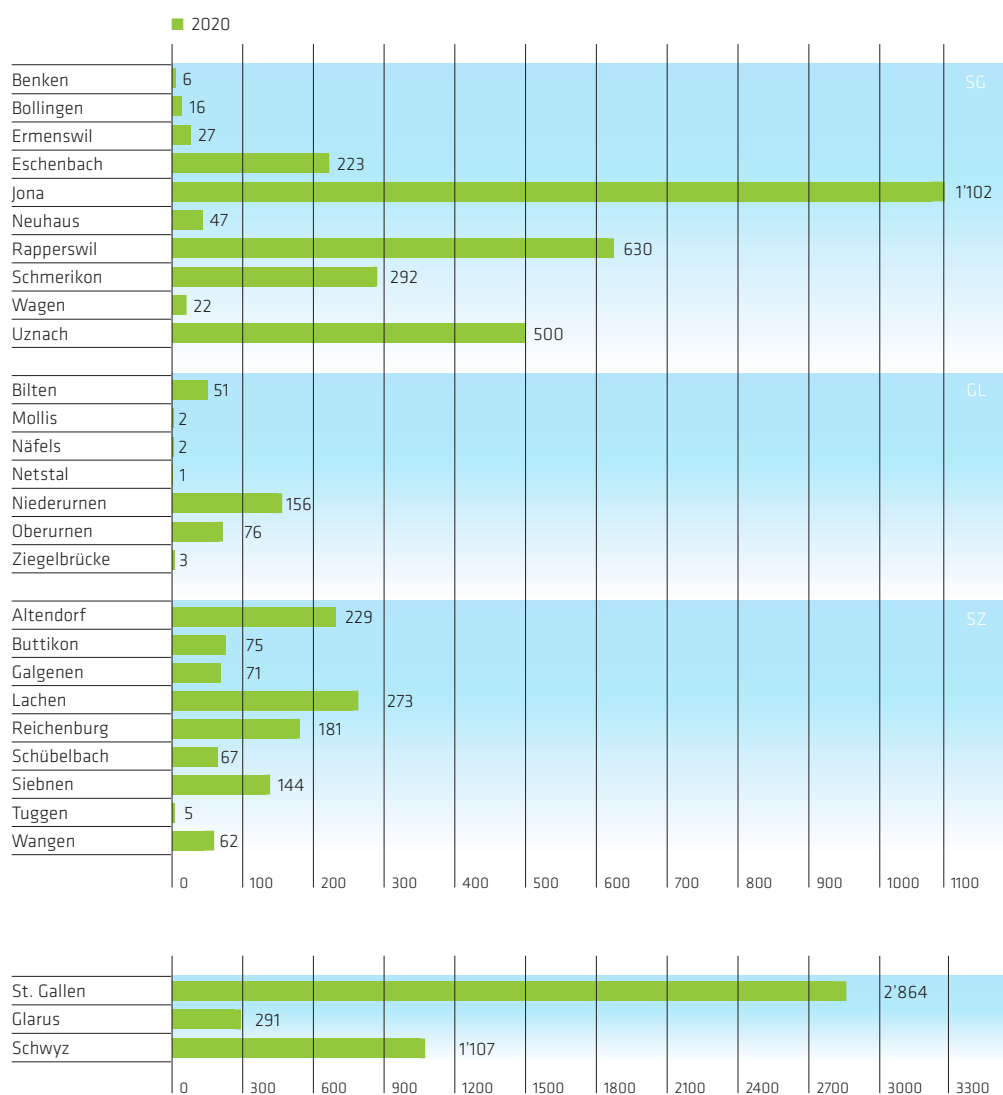
Kanton St. Gallen
248'219'442



Kanton Glarus
209'460'313



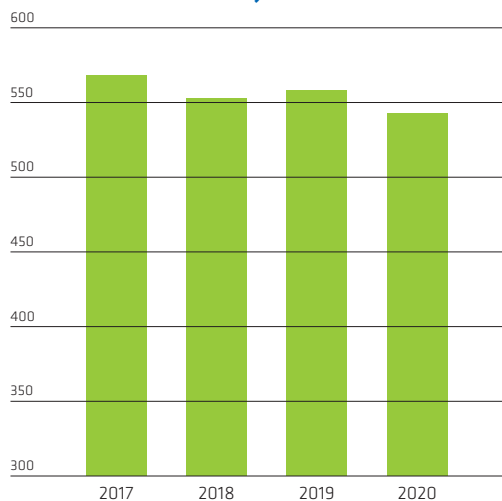
Kanton Schwyz
86'716'395



Das Diagramm zeigt die Ortschaften und die Anzahl Kunden, welche Erdgas/Biogas von EZL nutzen.

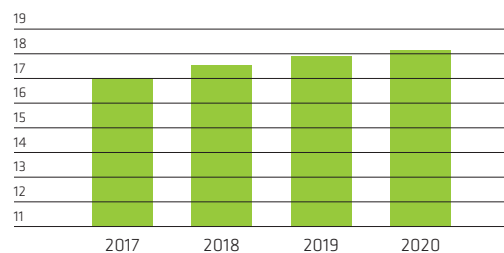
Absatzkennzahlen 2017 bis 2020

GESAMTABSATZ PRO JAHR in GWh

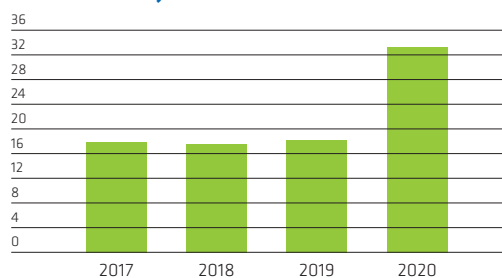


ANZAHL WOHNUNGEN MIT ERDGAS

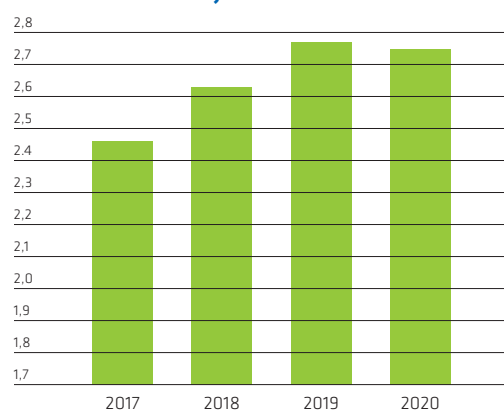
in 1'000



BIOGAS PRO JAHR in GWh



TREIBSTOFF PRO JAHR in GWh



Finanzkennzahlen 2017 bis 2020

Umsatz

GJ 2017	49,5 Mio. CHF
GJ 2018	54,0 Mio. CHF
GJ 2019	59,7 Mio. CHF
GJ 2020	56,1 Mio. CHF

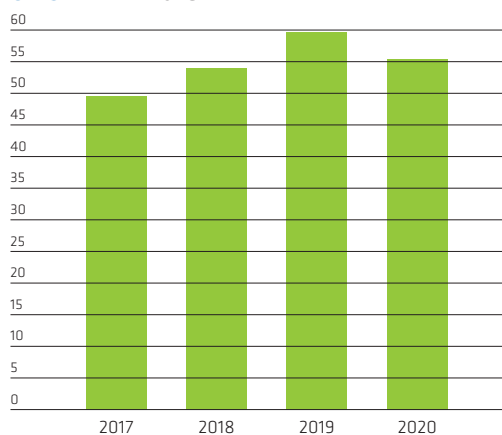
Betriebsgewinn (EBIT)

GJ 2017	5,1 Mio. CHF
GJ 2018	5,0 Mio. CHF
GJ 2019	5,5 Mio. CHF
GJ 2020	6,0 Mio. CHF

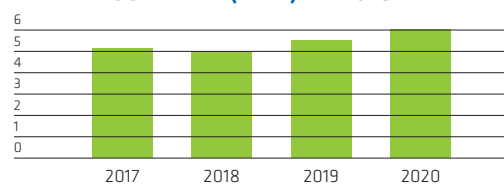
Gewinn (abzgl. Minderheitsanteile)

GJ 2017	4,0 Mio. CHF
GJ 2018	4,1 Mio. CHF
GJ 2019	4,3 Mio. CHF
GJ 2020	4,3 Mio. CHF

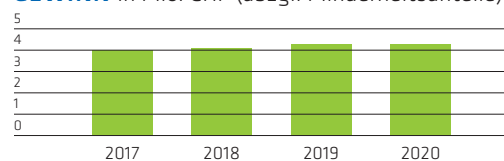
UMSATZ in Mio. CHF



BETRIEBSGEWINN (EBIT) in Mio. CHF



GEWINN in Mio. CHF (abzgl. Minderheitsanteile)



GJ = Geschäftsjahr

KONSOLIDIERTER GRUPPENABSCHLUSS

per 30. September 2020

Die nachstehenden Zahlen enthalten Auszüge der konsolidierten Abschlüsse der Energie Zürichsee Linth AG inklusive der Tochtergesellschaften

- Erdgas Obersee-Linth Transport AG, Rapperswil-Jona
- Lampert Heizungen AG, Rapperswil-Jona
- MZ Sanitär + Heizung AG, Lachen

Unterlagen: Der Lagebericht, die vollständige Jahresrechnung und die vollständige Konzernrechnung 2020 sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen ab dem 29. Januar 2021 am Sitz der Gesellschaft in Rapperswil-Jona zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf oder können dort bestellt werden (Telefon 055 220 51 88). Diese Informationen stehen auch zum Download unter www.ezl.ch/investoren/berichte zur Verfügung.

BILANZ

Aktiven

	30.09.2020 CHF 1'000	30.09.2019 CHF 1'000
Flüssige Mittel	11'283	7'439
Wertschriften	622	607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'845	7'118
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3'004	3'828
Sonstige Forderungen	177	177
Aktive Rechnungsabgrenzung	602	662
Total Umlaufvermögen	21'533	19'831
Sachanlagen	44'061	42'281
Finanzanlagen	5'426	5'351
Immaterielle Anlagen	0	0
Total Anlagevermögen	49'487	47'632
Total Aktiven	71'020	67'463

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'115	3'404
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000	2'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	149	700
Passive Rechnungsabgrenzung	1'560	1'297
Kurzfristige Rückstellungen (Steuern)	1'438	1'234
Total kurzfristiges Fremdkapital	8'262	8'635
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'500	5'426
Langfristige Rückstellungen	13'058	8'279
Total langfristiges Fremdkapital	15'558	13'705
Aktienkapital	4'000	4'000
Eigene Aktien	-509	-509
Gewinnreserven	41'257	39'205
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	44'748	42'696
Anteile der Minderheitsaktionäre	2'452	2'427
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	47'200	45'123
Total Passiven	71'020	67'463

ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.19 - 30.09.20 CHF 1'000	01.10.18 - 30.09.19 CHF 1'000
Nettoumsatz	56'104	59'714
Total Betriebsertrag	56'104	59'714
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-37'988	-40'342
Personalaufwand	-7'079	-7'775
Übriger Betriebsaufwand	-3'238	-3'210
Betrieblicher Aufwand	-48'305	-51'327
Betriebsergebnis (EBITDA)	7'799	8'387
Abschreibungen Sachanlagen	-1'820	-1'783
Abschreibungen Finanzanlagen	0	-879
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	-192
Betriebsergebnis (EBIT)	5'979	5'533
Finanzergebnis	184	240
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	6'163	5'773
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	89	112
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-55	-42
Ergebnis vor Steuern	6'197	5'843
Direkte Steuern	-1'806	-1'400
Jahresgewinn	4'391	4'443
Davon zuzurechnen:		
den Aktionären der Energie Zürichsee Linth AG	4'252	4'262
den Minderheiten	139	181

GELDFLUSSRECHNUNG

	01.10.19 - 30.09.20 CHF 1'000	01.10.18 - 30.09.19 CHF 1'000
Jahresgewinn	4'391	4'443
Abschreibungen	1'820	2'854
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-30	-38
Veränderung der Rückstellungen	4'985	3'337
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-19	-20
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	11'147	10'576
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'273	-1'333
Veränderung der Vorräte (inkl. Anzahlungen)	824	-2'716
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	60	-198
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-289	-65
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-288	775
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	12'727	7'039
Investitionen in Sachanlagevermögen	-4'993	-2'342
Verkauf von Sachanlagevermögen	1'423	673
Kauf/Verkauf Wertschriften	15	-224
Kauf/Verkauf Finanzanlagen	-88	-684
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'643	-2'577
Ausbezahlte Dividenden	-2'314	-2'196
Kauf/Verkauf eigene Aktien	0	18
Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-2'926	-2'010
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'240	-4'188
Veränderung der flüssigen Mittel	3'844	274
Flüssige Mittel per 01.10.	7'439	7'165
Flüssige Mittel per 30.09.	11'283	7'439

KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

CHF 1'000	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total exkl. Minderheiten	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Stand 30.09.2018	4'000	37'043	-527	40'516	2'360	42'876
Jahresgewinn 2019		4'262		4'262	181	4'443
Dividendenausschüttung		-2'100		-2'100	-114	-2'214
Kauf/Verkauf eigene Aktien			18	18		18
Stand 30.09.2019	4'000	39'205	-509	42'696	2'427	45'123
Jahresgewinn 2020		4'252		4'252	139	4'391
Dividendenausschüttung		-2'200		-2'200	-114	-2'314
Kauf/Verkauf eigene Aktien				0		0
Stand 30.09.2020	4'000	41'257	-509	44'748	2'452	47'200

EINZELABSCHLUSS ENERGIE ZÜRICHSEE LINTH AG

per 30. September 2020

BILANZ

	30.09.2020 CHF	30.09.2019 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	8'895'132	5'606'098
Wertschriften mit Börsenkurs	622'023	606'728
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'337'645	5'806'336
Übrige kurzfristige Forderungen	154'440	152'209
Vorräte	2'623'218	2'993'917
Aktive Rechnungsabgrenzungen	448'424	344'478
Total Umlaufvermögen	17'080'882	15'509'766
Finanzanlagen	9'825'469	10'675'530
Beteiligungen	7'290'000	7'290'000
Sachanlagen	30'745'256	27'222'436
Total Anlagevermögen	47'860'725	45'187'966
Total Aktiven	64'941'607	60'697'732
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'354'144	2'720'108
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46'457	20'691
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'356'112	2'050'128
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'756'713	6'790'927
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'500'000	4'500'000
Rückstellungen	11'831'968	7'321'968
Total langfristiges Fremdkapital	14'331'968	11'821'968
Aktienkapital	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2'237'286	2'237'286
Gesetzliche Gewinnreserven	2'000'000	2'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	31'500'000	29'000'000
Vortrag vom Vorjahr	656'398	605'103
Nicht ausbez. Dividenden auf eigenen Aktien	18'700	18'375
Jahresgewinn	3'949'389	4'732'921
Bilanzgewinn	4'624'488	5'356'398
Eigene Aktien	-508'847	-508'847
Total Eigenkapital	43'852'926	42'084'837
Total Passiven	64'941'607	60'697'732

ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.2019 - 30.09.2020 CHF	01.10.2018 - 30.09.2019 CHF
Erlös aus Energielieferungen	36'487'694	38'636'712
Erlös aus Dienstleistungen	7'294'115	7'896'474
Erlösminderungen	52'373	25'710
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	43'834'181	46'558'896
Eigenleistungen	361'716	301'914
Übriger Betriebsertrag	373'060	337'050
Total Betriebsertrag	44'568'957	47'197'859
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	32'254'067	33'446'229
Personalaufwand	4'013'350	4'590'638
Übriger Betriebsaufwand	2'384'693	2'339'941
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	878'798
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'227'296	1'157'831
Total betrieblicher Aufwand	39'879'405	42'413'437
Betriebsergebnis (EBIT)	4'689'551	4'784'422
Finanzertrag	1'132'028	1'281'569
Finanzaufwand	274'060	145'481
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Ertrag	59'796	79'926
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Aufwand	30'213	41'830
Ergebnis vor Steuern	5'577'102	5'958'606
Direkte Steuern	1'627'713	1'225'685
Jahresgewinn	3'949'389	4'732'921

ANTRAG ÜBER DIE
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	30.09.2020 CHF	30.09.2019 CHF
Vortrag vom Vorjahr	656'398	605'103
Nicht ausbez. Dividenden auf eigene Aktien	18'700	18'375
Jahresgewinn	3'949'389	4'732'921
Bilanzgewinn	4'624'488	5'356'398
Dividende aus Jahresgewinn	2'200'000	2'200'000
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	2'000'000	2'500'000
Vortrag auf neue Rechnung	424'488	656'398
Dividende pro Aktie (nominell CHF 100.-)	2020	2019
Brutto	55.00	55.00
Abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	- 19.25	- 19.25
Netto	35.75	35.75

REVISORENBERICHTE

JAHRESRECHNUNG EZL 2020

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informell-Gesamtdösungen

OBT

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Energie Zürichsee Linth AG
Rapperswil-Jona

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Energie Zürichsee Linth AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

David Rusch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Julian Zurkirchen
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 8. Dezember 2020

- Jahresrechnung 2019/2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

KONZERNRECHNUNG 2020

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informell-Gesamtdösungen

OBT

Bericht der Revisionsstelle
zur Konzernrechnung
an die Generalversammlung der
Energie Zürichsee Linth AG
Rapperswil-Jona

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Energie Zürichsee Linth AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

OBT AG

David Rusch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Julian Zurkirchen
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 15. Dezember 2020

- Konzernrechnung 2019/2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang)

FÜR SIE



Die engagierten Mitarbeitenden freuen sich auf zukünftige unternehmerische Innovationen und bedanken sich für das Vertrauen der Aktionäre!



Energie Zürichsee Linth AG
Buechstrasse 32
8645 Rapperswil-Jona
Tel. +41 55 220 80 50
info@ezl.ch
www.ezl.ch

Tochterunternehmungen:

